



LMF - leuchtendes Beispiel an Unternehmergeist seit 1850

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker auf Betriebsbesuch bei dem international tätigen Unternehmen: „Die Leobersdorfer Maschinenfabrik verkörpert wie sonst kaum ein Unternehmen die Stärken unserer Wirtschaft!“

16.03.2023, 11:13



© SILVIA SCHOBER

V.l.: CFO Gerhard Berger, CEO und CSO Günther Ognar, WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, COO David Stibi, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, WKNÖ-Bezirksstellenobmann Peter Bosezky und Markus Gruber (Director Production and Assembly).

Die Leobersdorfer Maschinenfabrik (LMF), führend im Bereich von Hochdruckkompressorlösungen, blickt auf eine über 170-jährige Tradition zurück. Die führenden Ingenieure ihrer Zeit, Rudolf Diesel, der für LMF Dieselmotoren entwickelte, und Viktor Kaplan, der Erfinder der Kaplan-Wasserturbine, legten mit anderen den Grundstein für die zukünftige technologische Exzellenz des Unternehmens. 2016 wurde LMF Mitglied der Kaishan Gruppe. LMF exportiert mehr als 95 % seiner Produktion für viele verschiedene Anwendungen in Länder auf der ganzen Welt. Dabei beschäftigt sich LMF mit Technologien zur Energiediversität und -unabhängigkeit sowie erneuerbaren Energien wie Wasserstoffkompressoren, Biogaseinspeiseanlagen und Turbinen für Geothermiekraftwerke. LMF beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und bildet als Lehrbetrieb Metalltechniker- und Mechatroniker-Lehrlinge in verschiedenen Bereichen aus. „Die Leobersdorfer Maschinenfabrik hat sich weit über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen gemacht“, freut sich WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker „über dieses leuchtende Beispiel für Unternehmergeist und technologische Innovation aus Niederösterreich“.

Das könnte Sie auch interessieren

Start der Workshopreihe “Stationär & Digital”

Zwettl [➤ mehr](#)



Direktvertrieb in Purkersdorf eröffnet

Purkersdorf [➤ mehr](#)



Energetikerin in der Brucker Innenstadt

Bruck an der Leitha [➤ mehr](#)